

Profil Französisch 10:

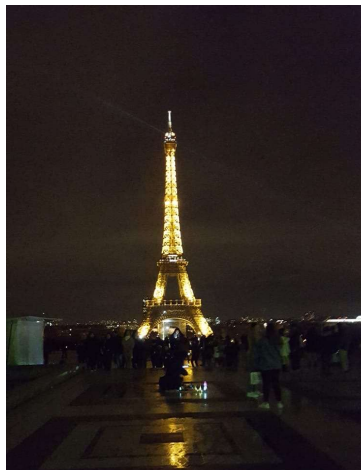
Reisetagebuch Paris vom 17. – 20.2.20 von Michelle Peters



Montag, 17. Februar:

Um 7.45 Uhr trafen wir uns an der Schule, um danach als Gruppe zum Flughafen nach Bremen zu fahren. Wir kamen um halb zehn am Flughafen an, wo der Flug mit 20 Minuten Verspätung startete.

Um 12 Uhr mittags landeten wir in Paris. Nach ca. vier Stunden kamen wir im Hostel an. Dort verbrachten wir ein wenig Zeit, um unsere Zimmer zu beziehen. Abends fuhren wir noch zum Eiffelturm. Wir waren etwas müde vom Flug, aber der Anblick des leuchtenden Eiffelturms was atemberaubend.



Dienstag, 18. Februar:



Am Dienstag besuchten wir die Innenstadt von Paris. Dabei sind wir viel durch die Stadt gelaufen und konnten somit die besten Perspektiven auf die Stadt erlangen. Wir wollten auch in den Louvre, aber er ist dienstags geschlossen. Am Abend waren wir am Sacré Coeur,

wo in der Nähe das Malerviertel Montmartre zu finden ist. Die Atmosphäre war sehr gemütlich und ruhig. Ein paar Straßenlaternen warfen Licht auf die Straße. Und bei dieser Gelegenheit ließen sich zwei Schülerinnen von einem Künstler zeichnen.



Mittwoch, 19. Februar:

Mittwochmorgen fuhren wir mit der Métro zum Triumphbogen. Von dort aus gingen wir die



Champs-Élysées entlang. Daraufhin besuchten wir das Grab von Napoleon im Invalidendom.



Dort hielten wir uns aber nicht allzu lange auf, da wir kurz danach Freizeit hatten. Abends machten wir eine Fahrt auf der Seine.



Donnerstag, 20. Februar:

Am Donnerstagmorgen sind wir früh mit der Métro zum Louvre gefahren. Dort standen wir eine Zeitlang draußen und warteten auf den Einlass ins Museum.



Später sahen wir die Mona Lisa, die viel kleiner ist als wir sie erwartet hatten. Da wir Zeitdruck hatten, mussten wir uns beeilen, zum Flughafen zu gelangen. Am Ende waren wir alle sicher daheim angekommen und freuten uns über die Erfahrungen, die wir in Paris machen durften.